

Polyzystisches Ovarialsyndrom: Reguliert Myo-Inositol den Hormonspiegel wirksamer als Metformin?

Datum: 26.01.2018

Original Titel:

Comparison of myo-inositol and metformin on clinical, metabolic and genetic parameters in polycystic ovary syndrome: A randomized controlled clinical trial

Etwa 10 % aller Frauen im geschlechtsreifen Alter leiden am Polyzystischen Ovarialsyndrom (PCOS). PCOS äußert sich durch Hormonstörungen, Zyklusstörungen und Mehrfach-Eibläschen in den Eierstöcken. Bei den Hormonen sind meist der Testosteronspiegel und die Konzentration des luteinisierenden Hormons (LH) erhöht. Zudem leiden viele PCOS-Patientinnen an Insulinresistenz. Dabei kommt es zu einem Anstieg des Blutzuckerspiegels, da das Hormon Insulin nicht mehr richtig arbeitet. Eine Insulinresistenz gilt als Vorstufe des Typ-2-Diabetes. Metformin wird für die Behandlung von Typ-2-Diabetes eingesetzt. Es senkt die Produktion von Insulin und männlichen Geschlechtshormonen. Inositol ist ein natürlicher Stoff, der ebenfalls bei Diabetes zu einer Normalisierung des Hormonspiegels beitragen kann. 2 Formen von Inositol wurden in der Vergangenheit auch bei PCOS-Patientinnen eingesetzt: Myo-Inositol und D-Chiro-Inositol.

Eine iranische Studie hat jetzt die Wirkung von Metformin und Myo-Inositol bei PCOS-Patientinnen verglichen. 30 Patientinnen erhielten Metformin und 30 Patientinnen erhielten Myo-Inositol. Nach 12 Wochen wurden verschiedene Faktoren im Blut bestimmt. Eine Einnahme von Myo-Inositol reduzierte das Level an Testosteron und die Konzentration des C-reaktiven-Proteins. Das C-reaktive-Protein gilt als Risikofaktor für eine Insulinresistenz. Der übermäßige Haarwuchs, wie er bei PCOS typisch ist, schwächte sich ab. Zudem verringerte sich die Konzentration des Entzündungsbotenstoffes Interleukin-1. Keine Auswirkungen zeigten sich jedoch auf die Konzentration anderer Hormone und der Entzündungsbotenstoffe Interleukin-8 und TNF- α . Zudem zeigte sich keine Verbesserung des Stickstoffmonoxidlevels, das das Risiko für Gefäßverengungen beschreibt.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass bei einigen Blutwerten eine Verbesserung durch die Einnahme von Myo-Inositol festgestellt werden konnte. Die Studie deutet daher an, dass Myo-Inositol Frauen mit PCO-Syndrom wirksamer helfen könnte als Metformin.

Referenzen:

Jamalian M, Farhat P, Foroozanfard F, Afshar Ebrahimi F, Aghadavod E, Bahmani F, Badehnoosh B, Jamilian H, Asemi Z. Comparison of myo-inositol and metformin on clinical, metabolic and genetic parameters in polycystic ovary syndrome: A randomized controlled clinical trial. Clin Endocrinol (Oxf). 2017 Aug;87(2):194-200. doi: 10.1111/cen.13366. Epub 2017 Jun 8.